

IHK Südthüringen verlangt sofort einsatzfähige Maßnahmen zur Liquiditätssicherung statt Ankündigungen



18.03.2020/Gera. Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der IHK Ostthüringen sieht

aus Sicht der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen die Notwendigkeit sofort einsatzfähiger Maßnahmen zur Liquiditätssicherung statt Ankündigungen. „Ich bin nach fünf Tagen Gespräch mit dem Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee ernüchtert und enttäuscht, dass außer Prüfaufträgen und Absichtserklärungen bisher weder ein Zuschussprogramm zur Liquiditätssicherung, noch ein staatliches Niedrigzins-Kreditprogramm für Unternehmer zur sofortigen Inanspruchnahme zur Verfügung steht. Leider sind wir in Thüringen langsamer als unsere Nachbarn. Auf jeden Fall sind wir zu langsam, um den Unternehmern, von denen viele bereits jetzt am Rand der Insolvenz stehen, zu helfen, ihre Rechnungen zu bezahlen. Wir erwarten, dass sich der Minister nicht über beihilferechtlich notwendige Zinsaufschläge für Kredite beklagt, sondern diese Hürden unverzüglich aus dem Weg räumt“. Mehr.